

Dienststelle
Polizeipräsidium Bonn
Präsidium
Königswinterer Straße 500
53227 Bonn-Beuel

Schlüssel: 600

Direktion Verkehr
 VK 2
 1. APR. 2015

Aktenzeichen		
Sammelaktenzeichen	Fallnummer	
Sachbearbeitung durch (Name, Amtsbezeichnung) S PHK		
Sachbearbeitung Telefon 0228/15-0	Nebenstelle	Fax

Verkehrsunfallanzeige Sachschaden

Unfallart Zusammenstoß mit Fzg das anfährt, anhält, steht	Unfallzeit am / Unfallzeitraum von Donnerstag, 16.04.2015, Uhr				
	Aufnahmezeit 16.04.2015, 16:23 Uhr			Aufnahmeort Tatbestandsaufnahme	
Charakteristik Unfallstelle	Aufnahme durch SPHK			Aufnehmende Dienststelle PP Bonn	
	Anzahl Beteiligte 2	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	Gesamtschaden (EUR) 1500.00
Besonderheiten Unfallstelle	Unfallflucht				
Lichtzeichenanlage	Unfallort (Gemeinde/Gemeindeteil/Kreis/Straße 1/Straße 2/Hausnummer/Kilometer ggf. Richtung) 53125 Bonn, ↓				
Geschwindigkeitsbegrenzung Zone 30					
Lichtverhältnisse Tageslicht					
Straßenzustand trocken					
Aufprall auf Hindernis kein Aufprall	Gemeindechlüssel	Ortslage innerorts		Fahrtrichtung Ordnungsnummer 01 absteigend	
	Straßenschlüssel	Straßenklasse andere Straße	Nummer/Buchstabe	Kilometer	Hausnummer
	NK A / Abchnittnummer	Buchstabe	NK B / Abchnittnummer	Buchstabe	Stationskilometer
	Fahrspur	Abstand Hindernis in m	Großräumige Kreuzung	laufende Nr.	Kreuzung/Einmündung
	Unfallkategorie 5				Unfalltyp

Besonderheiten (zur Verkehrslage, zum Unfallort, zur Verkehrsregelung usw.)

Verkehrstüchtigkeit (der/des Unfallbeteiligten unter Angabe der Ordnungsnummer; bei Alkohol-/Drogeneinfluss stets Angabe der Ausfallerscheinungen)

01: keine Mängel festgestellt
 02: geparkter PKW

Spuren/Technische Mängel (die auf den Unfallhergang schließen lassen; unter Angabe der Ordnungsnummer)

01: Stoßstange hinten rechts sichtbar beschädigt und z.T. eingerissen; Höhe 45-58 cm
 02: Stoßstange vorne links verkratzt; Höhe 45 - 54 cm

Maßnahmen (insbesondere strafprozessuale; unter Angabe der Ordnungsnummer)

Ausfertigung für

<input checked="" type="checkbox"/> Staatsanwaltschaft	<input type="checkbox"/> Unfalluntersuchung	<input type="checkbox"/> aufnehmende Polizeidienststelle
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

KUNO 301 1903 07 11 010

Beteiligte(r) 01		Kind/Jugendlich/Heranwachsend		Beteiligte(r) 02		Kind/Jugendlich/Heranwachsend	
Familienname							
Geburtsname				X			
Vorname(n)							
Geburtsdatum/Geschlecht/Staatsangehörigkeit(en) // männlich / deutsch				/ weiblich / deutsch			
Geburtsort-Kreis/-staat							
Familienstand/beruf verheiratet /							
Anschrift							
Telefonische Erreichbarkeit (z. B. geschäftlich, privat, mobil; freiwillige Angabe)							
Gesetzlicher Vertreter (Name, Anschrift; freiwillige Angabe)							
Verkehrsbeteiligung Pkw				Pkw			
Fahrerlaubnis				Fahrerlaubnis			
Erforderliche Fahrerlaubnis vorhanden <input checked="" type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein				Erforderliche Fahrerlaubnis vorhanden <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein			
Fahrerlaubnisdaten (Klasse, Nummer, Ausstellungsdatum und -behörde)							
Andere/besondere Fahrerlaubnis/Fahrlehrerlaubnis/Mofa-Prüfbescheinigung							
Fahrzeug							
Halter/in o. a.				o. a.			
Fahrzeugart Pkw		Anhängereit		Pkw			
Hersteller BMW				Mercedes			
Typ Mini							
Farbe(n)							
Kennzeichen D				D			
Anzahl Benutzer 01		<input type="checkbox"/> Kfz nicht fahrbereit <input type="checkbox"/> Fahrzeug geparkt		Anzahl Benutzer 00		<input type="checkbox"/> Kfz nicht fahrbereit <input checked="" type="checkbox"/> Fahrzeug geparkt	
Gefahrgut UN-Nr.		Sonstiges Gefahrgut		Ausnahmeverordnung		Freisetzung	
Unfallfolgen							
Verletzungsgrad unverletzt		Sachschaden (EUR) 1000.00		500.00			
Art der Verletzungen				977,34 € 80 33 dA			
Art des Sachschadens hintere Stoßstange rechtsseitig beschädigt				Stoßstange verkrazt			
Straftaten/Ordnungswidrigkeiten - Erfassung nach Belehrung							
<input checked="" type="checkbox"/> § 142 StGB		<input type="checkbox"/> Drogen / andere berauschende Mittel		BAK %		AAK mg/l Ursachen	
<input type="checkbox"/> § 142 StGB		<input type="checkbox"/> Drogen / andere berauschende Mittel		BAK %		AAK mg/l Ursachen	
Sondererhebungen							
Sicherungsstatus Sicherung/Schutz benutzt - Behauptung				Sicherungsstatus			

Sonstige Geschädigte: - keine -

Zeugen

Name, Vorname(n)	Geburtsdatum Geschlecht	Anschrift, Telefonische Erreichbarkeit (z. B. geschäftlich, privat, mobil; freiwillige Angabe)
Al	weiblich	
H	weiblich	l)

Sachverhalt:

Am Donnerstag, den 16.04.15, gegen Uhr, wurde der Unterzeichner in der von der Zeugin Al angesprochen.

Frau Al hatte kurz zuvor einen Verkehrsunfall in unmittelbarer Nähe beobachtet, wobei sich der verursachende Fahrer von der Unfallstelle entfernte.

Zusammen mit der Zeugin wurde die etwa 50 Meter entfernte Unfallstelle aufgesucht. Hier machte sich auch eine weitere Zeugin, Frau Hi bemerkbar.

Es konnte ermittelt werden, dass ein männlicher PKW-Führer mit seinem PKW, Mini, Kz: , beim Rückwärtsrangieren einen ordnungsgemäß abgestellten PKW, MB, Kz: , beschädigt hatte.

Beide PKW waren vor Ort, der Mini war nach dem Unfall in einer Parktasche abgestellt.

Der Fahrer wurde mit beschrieben.

Nach Angaben der Zeuginnen sowie eigener Ermittlungen vor Ort:

Herr (01), der 55 Minuten später zu seinem PKW zurückkehrte, befuhr mit seinem PKW die :straße aus Richtung kommend in Fahrtrichtung. Offensichtlich war er auf der Suche nach einem Parkplatz. Als er linksseitig eine freie Parktasche erblickte, rangierte er einige Meter rückwärts, um dann nach links in die Parktasche einzufahren.

Beim Rückwärtsrangieren stieß er gegen den PKW der 02.

Herr stieg nach dem Einparken aus seinem PKW aus, sah sich die Beschädigung am Mini an und entfernte sich in Richtung ohne sich weiter um die Sache zu kümmern.

Dieses wurde durch die Zeuginnen beobachtet.

Die Schäden an den beiden PKW wurden vermessen und fotografisch gesichert.

Der Vater der Halterin 02 erschien vor Ort. Ihm wurde eine Unfallmitteilung übergeben.

Später wurde dem Unfallverursacher ebenfalls eine Unfallmitteilung ausgehändigt. Er gab nach Belehrung an, den Unfall nicht bemerkt zu haben.

Anlage: Skizze, Bildmappe

Aufnehmende Beamte: S, PHK / I, PK

Bonn-Beuel, 16.04.2015

S, PHK

Verfügung:

1.

Vermerk zum Sachverhalt:

Aufgrund der Mitteilung von Frau Dr. , Rechtsabteilung B, besteht der Anfangsverdacht für ein Vermögensdelikt zweier B-Mitarbeiter zulasten der B.

Nach Einschätzung der B. besteht im Zusammenhang mit der Beschaffung von Leasingmitarbeitern von Fremdfirmen der Anfangsverdacht einer Straftat. So besteht der Anfangsverdacht eines Abrechnungsbetrugs durch bewusstes Unterzeichnen von unrichtigen Stundenzetteln und die Anweisung entsprechender Zahlung. Ferner sollen die Beschuldigten bestimmte Leasingunternehmen bevorzugt haben und bei diesen Dienstleistungen eingekauft und vergütet haben, wobei davon ausgegangen werden kann, dass die Beschuldigten für die Beauftragung der Leasingunternehmen selbst eine Gegenleistung erhielten.

2.

Herrn AL IV mit der Bitte um Kenntnisnahme (Neueintragung).

du 04/06/17

3.

Diese Verfügung und beiliegende Unterlagen als Js-Sache eintragen

gegen B S und V H weitere Personalien siehe Post-it

wegen Bestechlichkeit im geschäftlichen Verkehr und Untreue/Betrug

in Dezernat 5371

unter Sachgebiet: 40

Tatzeit: 2011-2017

Tatort:

Anzeigersteller/

Geschädigter: B/ – Dr. Rechtsabteilung

4.

Aktenzeichen des neuen Verfahrens hier notieren:

_____ Js _____

5.

Neues Js-Verfahren Dez. 5371 vorlegen.

Frankenthal, den 31.05.2017
STAATSANWALTSCHAFT FRANKENTHAL

(
Staatsanwalt)